

## **MR in Güssing: 22 Stunden mehr pro Woche**

- **Neu per August 2019 – KRAGES reagiert auf höhere Nachfrage**
- **Insgesamt 70 statt früher 48 Wochenstunden für Magnetresonanztomographie (MRT) im Krankenhaus Güssing**
- **Zusätzliche Kontrastmittel-Zeiten montags und donnerstags**
- **Zusätzliche Sicherheitsreserven für ausgewählte, dringendere Fälle**
- **Zusätzliches Service: Erinnerungsanrufe durch KRAGES-Terminvergabe, aktuelle Wartezeiten auf [www.krages.at](http://www.krages.at)**
- **Ziel: kürzere Wartezeiten für Patientinnen und Patienten im Südburgenland**

*Güssing/Eisenstadt, 2. August 2019* – Längere MR-Betriebszeiten, kürzere Wartezeiten, Termin-Transparenz: Die Burgenländischen Krankenanstalten-Ges.m.b.H. (KRAGES) hat auf die verstärkte Nachfrage reagiert und baut das Magnetresonanz-Angebot für ambulante Patientinnen und Patienten im Südburgenland weiter aus.

Per August sind im Krankenhaus Güssing neue MR-Betriebszeiten wirksam geworden. Ab sofort sind 70 Stunden pro Woche für MR-Untersuchungen reserviert. Bisher waren es 48 Wochenstunden. 22 Mehrstunden (plus 46 Prozent) bedeuten eine deutlich verbesserte Versorgung für das gesamte Südburgenland.

### **Montags und donnerstags mit Kontrastmittel**

Jede Woche am Montag und am Donnerstag wurden so genannte Kontrastmittel-Zeiten eingerichtet. (Zur Erklärung: Das sind speziell reservierte Slots für jene Patientinnen und Patienten, für deren radiologische Untersuchung der behandelnde Arzt entschieden hat, dass ein Kontrastmittel verabreicht werden soll – um mit den Bildern bestimmte Strukturen oder Veränderungen im Körper besser darstellen zu können).

### **Die neuen MR-Zeiten im KH Güssing im Detail (ab August 2019):**

- Montag und Donnerstag („Kontrastmitteltage“): 9-22 Uhr (bisher: 14-22 Uhr)
- Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8-20 Uhr (bisher: 14-22 Uhr)
- Samstag: 8-16 Uhr (wie bisher)

Für ausgewählte Indikationen, die von den radiologischen Fachärztinnen und Fachärzten als dringend eingestuft werden, richtet die KRAGES zusätzliche Sicherheits-Slots ein. Das heißt: Beispielsweise bei Tumorverdacht, bei drohenden Lähmungen oder Thrombosen wären im Fall der Fälle zeitnahe Termine möglich.

### **20 Minuten pro MR-Untersuchung im Durchschnitt**

Im Durchschnitt bekommen drei Patienten pro Stunde eine Untersuchung. 20 Minuten pro Untersuchung bedeuten: Die Arbeit der KRAGES-Radiologie-Technologinnen sind im Österreich-Vergleich hervorragend.

## **7500 Untersuchungen pro Jahr in Güssing möglich**

Insgesamt soll es möglich sein, dass rund 7500 ambulante Patientinnen und Patienten in Güssing pro Jahr eine MR-Untersuchung erhalten können. Das landeseigene Spital ist der einzige Standort im Bezirk, der einen entsprechenden Vertrag mit den Krankenkassen hat.

## **Mehr Service, bessere Auslastung der landeseigenen Investitionsgüter**

Mag. (FH) Harald Keckeis, MPH, LL.M.: „Die Versorgung mit MR-Dienstleistungen ist im Burgenland im Vergleich mit anderen Bundesländern sehr gut. Aus Sicht der KRAGES ist es vor allem wichtig, dass alle Patientinnen und Patienten gleich fair bei der Terminvergabe behandelt werden. Die Ausweitung der Betriebszeiten bedeutet noch mehr Service für ambulanten Patientinnen und Patienten. Es ist aber auch eine Effizienzmaßnahme. Wir wollen unsere Investitionen entsprechend auslasten.“

Die KRAGES hat in Güssing für das neue MR 2,8 Mio. Euro investiert (von insgesamt 7 Mio. Euro für drei KRAGES-neue MR-Geräte). Elf Radiologie-Technologinnen und – Technologen arbeiten im neuen MR in Güssing.

## **Kooperation bei Befunden mit lokalem Partner**

Die fachärztlichen Befunde der im Güssinger Spital erstellten MR-Bilder übernimmt der lokale Vertragspartner der KRAGES, das Radiologie-Institut Dr. Wolfgang Maurer.

## **Voraussichtliche Wartezeiten ersichtlich auf [krages.at](http://krages.at)**

Gleichzeitig mit der Erweiterung schafft die KRAGES für ihre MR-Angebote auch mehr Termintransparenz: Ab sofort sind die voraussichtlichen Wartezeiten online ersichtlich, – mit oder ohne Kontrastmittelgabe, nach Standorten gegliedert.

Zu finden ist dieser Service neben dem Terminvereinbarungs-Modul auf der KRAGES-Homepage ([www.krages.at/terminvergabe](http://www.krages.at/terminvergabe)). Hier ist wie bereits seit dem heurigen Frühjahr 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche eine Anfrage möglich. Die Terminvergabe erfolgt per Rückruf telefonisch zwischen Montag und Freitag von 8 bis 13 Uhr. Die Vergabe kann man auch direkt kontaktieren, unter 057979-33133, zu den genannten Zeiten.

## **Neu: Erinnerungsanrufe**

Eine weitere Neuerung: Die Kolleginnen von der KRAGES-Terminvergabe fragen sicherheitshalber knapp vor dem Termin noch einmal telefonisch nach, ob der Termin wahrgenommen werden kann. Patientinnen und Patienten werden damit erstens verlässlich an ihren Termin erinnert, zweitens ermöglicht dies der KRAGES auch, Leerzeiten durch Ausfälle zu vermeiden und frei gewordene Plätze sofort weiter zu vermitteln. Auch das ist ein weiterer Schritt, der insgesamt zu kürzeren Wartezeiten beitragen soll.

*Rückfragehinweis:*  
KRAGES-Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Leo Szemeliker,  
0664 282 25 00, [leo.szemeliker@krages.at](mailto:leo.szemeliker@krages.at)

*Fotocredits: KRAGES*